Europa – Vielfalt unseres Kontinents (*Diercke elementar*, S. 48–49)

Ergänze im Dialog zur Bildkarte die fehlenden Wörter.

| A: "Letztes Jahr haben meine Großeltern eine kulinarische Reise quer durch Europ | oa unternom- |
|--|-----------------|
| men." | |
| B: "Kuli- was?" | |
| A: ",Kulinarisch' bedeutet so viel wie ,die Kochkunst betreffend'. Das hat mit Esse | n, Trinken und |
| Genießen zu tun. Meine Großeltern lassen es sich gerne gut gehen." | |
| B: "Kann man in Europa kulinarisch so viel erleben?" | |
| A: "Ja, in vielen Gebieten gibt es typische Gerichte oder Produkte, für die das Gebi | iet bekannt |
| oder sogar berühmt ist." | |
| B: "Meinst du etwa den Parmaschinken in?" | |
| A: "Ja, genau, das ist ein Beispiel. Berühmt sind auch die schwarzen Kalamata-Ol | |
| , der Rotwein aus | , der |
| Brie aususw.". | |
| B: "Was ist denn ein Brie?" | |
| A: "Das ist ein Weißschimmelkäse aus Kuhmilch. Das Original stammt aus Meaux | in Frankreich |
| und wird nach ganz bestimmten Kriterien hergestellt, haben mir meine Großelterr | า erzählt." |
| B: "Wenn wir schon beim Käse sind: Ist in et | :wa Cheddar |
| Cheese zu sehen? Den kenne ich von meinem Lieblingsgericht, den Burgern!" | |
| A: "Ja, genau! Auch diesen gelben Käse haben meine Großeltern auf ihrer Reise ge | ekostet. Seit |
| sie das Original aus England kennen, essen sie keinen anderen mehr. Meine Groß | Beltern haben |
| mir noch etwas erzählt, was mich sehr verwundert hat: In der | befindet |
| sich Europas größtes Anbaugebiet von Marillen. Ich dachte immer, dass die meist | ten Marillen in |
| der österreichischen Wachau geerntet werden." | |
| B: "Das hätte ich auch nicht gedacht! Haben deine Großeltern vielleicht auch Äpfe | l aus |
| mitgebracht? Ich habe gelesen, dass sich dort die größ | ten Apfel- |
| Anbaugebiete der EU befinden, in denen rund ein Viertel der Äpfel der EU geernte | t werden." |
| A: "Was du alles weißt – ich bin beeindruckt! Ja, sie haben welche mitgebracht. W | enn du das |
| nächste Mal zu mir kommst, lasse ich dich einen Apfel kosten." | |

© Verlag E. DORNER GmbH | © Verlag Jugend & Volk GmbH

Ergänze im Dialog zur Bildkarte die fehlenden Wörter. Nimm, wenn nötig, andere Atlaskarten zur Hilfe.

A: "Meine Mutter reist beruflich viel durch Europa. Ich habe von ihr schon Ansichtskarten aus

Bringe die Sätze mithilfe der Bildkarte in die richtige Reihenfolge. Der erste und der letzte Satz sind bereits vorgegeben.

| 1 | A: "Europa hat landschaftlich sehr viel zu bieten, wie zum Beispiel wunderschöne |
|----|--|
| | Strände in der Türkei und auf Mallorca" |
| | B: " oder das Donaudelta." |
| | A: "Was ist daran so besonders?" |
| | B: "Nein, das ist das Gebiet vor der Mündung der Donau ins Schwarze Meer. |
| | B: "An Fjorden steigt zwar die Küste oft ebenfalls sehr steil an, allerdings sind Fjorde |
| | schmale, langgestreckte Meeresarme, die durch Gletscher entstanden sind, welche |
| | talwärts rutschten." |
| | Wie das Wasser heiß wird, habe ich leider vergessen." |
| | A: "Delta? Ist das in Griechenland?" |
| | Aber auch andere Küsten sind sehenswert, beispielsweise die Cliffs of Moher." |
| | A: "Beeindruckend! In Norwegen sehe ich ein Bild von einer Fjordküste. Ist das so etwas |
| | Ähnliches?" |
| | A: "Noch weiter nördlich sehe ich einen Geysir. Wir haben in der Schule gelernt, dass |
| | das eine unterirdische heiße Quelle ist. |
| | B: "Das weiß ich! Die Hitze kommt aus dem Erdinneren, denn Geysire liegen in der Nähe |
| | von Vulkangebieten." |
| | B: "Das sind Steilklippen an der Westküste Irlands, die teilweise über 200 Meter hoch |
| | sind." |
| | Hier leben über 300 Vogelarten, einige davon gibt es fast ausschließlich nur hier. |
| 14 | A: "Europa ist so vielfältig, durch deine Erzählungen bekomme ich große Lust aufs Rei- |
| | sen!" |

Europa – Vielfalt unseres Kontinents (*Diercke elementar*, S. 48–49)

Lösungen

A: "Letztes Jahr haben meine Großeltern eine kulinarische Reise quer durch Europa unternommen."

B: "Kuli- was?"

A: ",Kulinarisch' bedeutet so viel wie 'die Kochkunst betreffend'. Das hat ganz viel mit Essen, Trinken und Genießen zu tun. Meine Großeltern lassen es sich gerne gut gehen."

B: "Kann man in Europa kulinarisch so viel erleben?"

A: "Ja, in vielen Gebieten gibt es typische Gerichte oder Produkte, für die das Gebiet bekannt oder sogar berühmt ist."

B: "Meinst du etwa den Parmaschinken in Italien?"

A: "Ja, genau, das ist ein Beispiel. Berühmt sind auch die schwarzen Kalamata-Oliven aus <u>Griechenland</u>, der Rotwein aus <u>Spanien</u>, der Brie aus <u>Frankreich</u> usw.".

B: "Was ist denn ein Brie?"

A: "Das ist ein Weißschimmelkäse aus Kuhmilch. Das Original stammt aus Meaux in Frankreich und wird nach ganz bestimmten Kriterien hergestellt, haben mir meine Großeltern erzählt."

B: "Wenn wir schon beim Käse sind: Ist in **England** etwa Cheddar Cheese zu sehen? Den kenne ich von meinem Lieblingsgericht, den Burgern!"

A: "Ja, genau! Auch diesen gelben Käse haben meine Großeltern auf ihrer Reise gekostet. Seit sie das Original aus England kennen, essen sie keinen anderen mehr. Meine Großeltern haben mir noch etwas erzählt, was mich sehr verwundert hat: In der <u>Türkei</u> befindet sich Europas größtes Anbaugebiet von Marillen. Ich dachte immer, dass die meisten Marillen in der österreichischen Wachau geerntet werden."

B: "Das hätte ich auch nicht gedacht! Haben deine Großeltern vielleicht auch Äpfel aus <u>Polen</u> mitgebracht? Ich habe gelesen, dass sich dort die größten Apfel-Anbaugebiete der EU befinden, in denen rund ein Viertel der Äpfel der EU geerntet werden."

A: "Was du alles weißt – ich bin beeindruckt! Ja, sie haben welche mitgebracht. Wenn du das nächste Mal zu mir kommst, lasse ich dich einen Apfel kosten."

A: "Meine Mutter reist beruflich viel durch Europa. Ich habe von ihr schon Ansichtskarten aus den unterschiedlichsten Städten bekommen: Besonders beeindruckt hat mich jene der Tower Bridge in London."

B: "Warum ist sie so beeindruckend?"

A: "Wenn größere Schiffe unter der Brücke über die <u>Themse</u> durchfahren müssen, kann der untere Teil der Brücke hochgeklappt werden!"

B: "Da wir schon beim Thema Brücken sind: War deine Mutter auch schon in Venedig? Dort soll es ja sehr viele Brücken geben."

A: "Ja, von dort hat sie mir eine Ansichtskarte mit einer Gondel geschickt."

B: "Mir fällt gerade auf, dass viele europäische Städte an Flüssen liegen: Paris an der <u>Seine</u>, Budapest an der <u>Donau</u> …"

A: "... Berlin an der Spree, Kiew am Dnipro ..."

B: "... Rom am Tiber, Samara an der Wolga, Mostar an der Neretva ..."

A: "Ich habe gerade im Internet nachgesehen: Viele Städte entstanden entlang von Flüssen, da diese als Handelswege genutzt wurden."

| GmbH |
|----------------|
| Volk |
| Jugend & |
| /erlag |
| |
| <u></u> |
| GmbH |
|) Hqm |
| ER GmbH |
| E. DORNER GmbH |

| 1 | A: "Europa hat landschaftlich sehr viel zu bieten, wie zum Beispiel wunderschöne |
|----|--|
| | Strände in der Türkei und auf Mallorca, " |
| 2 | B: " oder das Donaudelta." |
| 7 | A: "Was ist daran so besonders?" |
| 4 | B: "Nein, das ist das Gebiet vor der Mündung der Donau ins Schwarze Meer. |
| 10 | B: "An Fjorden steigt zwar die Küste oft ebenfalls recht steil an, allerdings sind Fjor- |
| | de schmale, langgestreckte Meeresarme, die durch Gletscher entstanden sind, wel- |
| | che talwärts rutschten." |
| 12 | Wie das Wasser heiß wird, habe ich leider vergessen." |
| 3 | A: "Delta? Ist das in Griechenland?" |
| 6 | Aber auch andere Küsten sind sehenswert, beispielsweise die Cliffs of Moher." |
| 9 | A: "Beeindruckend! In Norwegen sehe ich ein Bild von einer Fjordküste. Ist das so |
| | etwas Ähnliches?" |
| 11 | A: "Noch weiter nördlich sehe ich einen Geysir. Wir haben in der Schule gelernt, |
| | dass das eine unterirdische heiße Quelle ist. |
| 13 | B: "Das weiß ich! Die Hitze kommt aus dem Erdinneren, denn Geysire liegen in der |
| | Nähe von Vulkangebieten." |
| 8 | B: "Das sind Steilklippen an der Westküste Irlands, die teilweise über 200 Meter |
| | hoch sind." |
| 5 | Hier leben über 300 Vogelarten, einige davon gibt es fast ausschließlich nur hier. |
| 14 | A: "Europa ist so vielfältig, durch deine Erzählungen bekomme ich große Lust aufs |
| | Reisen!" |